

Alban Berg, Wien XIII/  
Trauttmansdorffgasse 27

31. III. 25

Diese Summe anbei für 100 Schilling für  
April. Mit glückl. Hoff. Frankl. in Glück in  
dem von dir gewünschten Firm. und lege  
ich auf das letzte Blatt dieses Briefes  
an, um bei, um dem deine derzeitige  
Situation besorgst.

Selbst kann, ich leider nicht mehr tun,  
als ich tue, zu dir kann ich nicht einmal ver-  
sprechen, wie lange ich dir die 100 Schilling  
monatlich noch zahlen kann, nachdem sich  
meine Situation weiterhin verschlechtert ist.  
Aus beiderseit. Verhandlung zwischen der U.S.  
erhielt die meine Befriedigung d.h. eine  
Folge davon ist, dass die U.S. (- trotz annehm-  
licher von ihrem Kurator: der Länderbund  
rethob anerkanntem Weltwissen -)  
ab Mai mir ein auf die Hälfte monatlich  
(= 250  $\text{fl}$ ) zahlen wird in dir und bis zum  
Herbst. Ich muss also das Honorar für

einen Kompositionsauftrag ins Ansehn\*)  
 bereits jetzt beauftragen, 1. Satz mit -  
 Ja die alles glatt angeht zur Deckung von  
 Schulden in sparsamen Lebensaufwand -  
 nicht einmal die nächsten 6, 7 Monate  
 beigepostet sind.

Bitte zeige Euch diesen Brief an die  
 Verwaltung und Rechnungere und dann  
 letztere in die liegenden Körner.

mit Liebe  
 Alb.



\*) Nach zweijähriger ununterbrochener Arbeit zur Er-  
 höhung von Wissen und Thun erfolgten Selbst-  
 leistung an „Fala“ mit dieser Vierarbeit an einem  
 jungen Violin Concert, das im Herbst vollendet  
 wurde!